

## Informationsblatt zur Wahl der dritten Fremdsprache

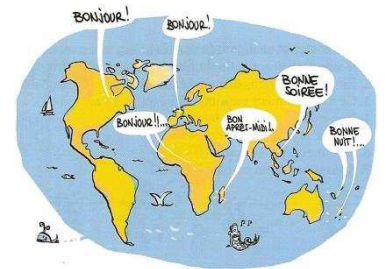
### Französisch

Französisch ist natürlich zunächst die Sprache unserer französischen Nachbarn. Viele Baden-Württemberger bereisen Frankreich nicht nur in den Ferien, sondern verbringen gerne auch nur einen Tag oder ein Wochenende im Elsass – zum Beispiel in Straßburg. Aber was spricht dafür, diese Sprache zu erlernen?

#### Le français, c'est important !

Französisch ist wichtig: Weltweit ist es in 33 Staaten Amts- oder Verkehrssprache. In der UNO bedienen sich ebenso viele Delegationen der französischen wie der englischen Sprache. Innerhalb von Europa wird Französisch nicht nur in Frankreich, sondern auch in der Schweiz, in Luxemburg und Belgien gesprochen.

Die deutsch-französischen Beziehungen sind für den Zusammenhalt Europas auch politisch von großer Bedeutung.



[http://www.af.ca/edmonton/wp-content/uploads/2015/12/QUIZ\\_En-Francais-dans-le-monde\\_4869.jpeg](http://www.af.ca/edmonton/wp-content/uploads/2015/12/QUIZ_En-Francais-dans-le-monde_4869.jpeg)

#### Le français, c'est pratique !

Hinzu kommen die engen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und dem französischsprachigen Ausland. Gerade Frankreich ist seit vielen Jahren Deutschlands wichtigster Handelspartner. Wer Französisch spricht, ist also beruflich im Vorteil.

Den praktischen Nutzen der Sprache kann man aber schon viel früher erfahren: Beim Schüler-Austausch mit l'Isle-Adam in Klasse 7/8 oder mit Orléans in Klasse 8/9/10 zu erleben, dass man das Gelernte anwenden kann und die Verständigung immer besser gelingt, trägt wesentlich zur Lernmotivation und -freude bei.

Auch bei der Teilnahme an mehrwöchigen Austausch-Programmen unterstützen wir unsere Schüler/innen natürlich gerne mit Rat und Tat.



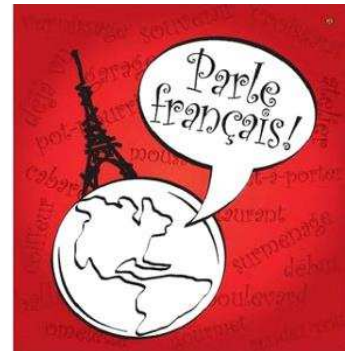
[http://www.marbacher-zeitung.de/media/media/b2806110-573a-4d9c-b837-f69f8d0de6af.16x9\\_300.jpeg](http://www.marbacher-zeitung.de/media/media/b2806110-573a-4d9c-b837-f69f8d0de6af.16x9_300.jpeg)

Wer partnerschaftliche Begegnungen oder Reiseangebote von Vereinen, Jugendgruppen oder Städten wahrnimmt, profitiert auch privat von Französisch-Kenntnissen.

## Le français, c'est génial !

Sich in der Schule für das Fach Französisch zu entscheiden, heißt aber nicht allein, dass man eine zusätzliche Sprache wählt. Wie in allen Fremdsprachen lernt man schon während des Unterrichts die aktuellen Lebensbedingungen, berühmte Persönlichkeiten, wichtige historische Ereignisse, die Kultur, Traditionen und Spezialitäten französischsprachiger Länder kennen.

Schüler/innen, die am Ende der zehnten Klasse anderen Neigungen mehr Raum geben wollen, können Französisch nach drei Lernjahren abwählen.



[https://inafrances.files.wordpress.com/2010/09/parole\\_francais\\_rouge\\_4.jpg?w=286&h=300](https://inafrances.files.wordpress.com/2010/09/parole_francais_rouge_4.jpg?w=286&h=300)

Wer sich dagegen nach der zehnten Klasse entscheidet, Französisch auch in der Kursstufe als Schwerpunktfach fortzuführen, vertieft nicht nur diese Kenntnisse, sondern macht zudem Bekanntschaft mit literarischen Texten und gewinnt nicht zuletzt ein tieferes Verständnis für die neueren gesellschaftlichen Entwicklungen innerhalb Europas und der Welt – ein wichtiger Beitrag zur europäischen Integration und Friedenssicherung!

Nicht zu unterschätzen ist die Bedeutung von Französisch als Transfer- und Brückensprache: Das Erlernen anderer romanischer Sprachen, beispielsweise des Spanischen oder Italienischen gelingt auf der Basis von Französischkenntnissen deutlich schneller und leichter. Das ist schon genial!

## Le français, c'est bon !

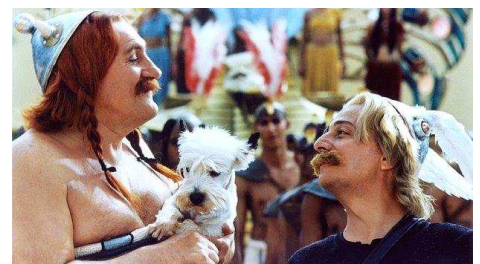
À propos Spezialitäten und Lebensart: Die Redewendung „Leben wie Gott in Frankreich“ kann jeder nachvollziehen, der einmal Croissants, französischen Käse, Quiche Lorraine, Mousse au chocolat oder weniger bekannte Gerichte der französischen Küche probieren durfte – einfach lecker!



<http://static.panoramio.com/photos/large/104403798.jpg>

## Le français, c'est cool !

Es gibt aber auch weniger „gewichtige“ Argumente für das Fach Französisch: Seit Jahrzehnten bereichert Frankreich unseren Alltag mit Comic-Helden wie Asterix oder Spirou, Ohrwürmern wie „L'avenir“ von Louane, Romanfiguren wie dem kleinen Prinzen oder dem kleinen Nick und Kino-Komödien wie „Ziemlich beste Freunde“. Lustig, lässig und dabei geistreich, das ist sehr französisch!



<https://images.kurier.at/46-1364573.jpg/620x930nocrop/290.615>

Für ein beratendes Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung!  
Die Französisch-Lehrer des Friedrich-Schiller-Gymnasiums